

## Hier sind Sie an der richtigen Adresse

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

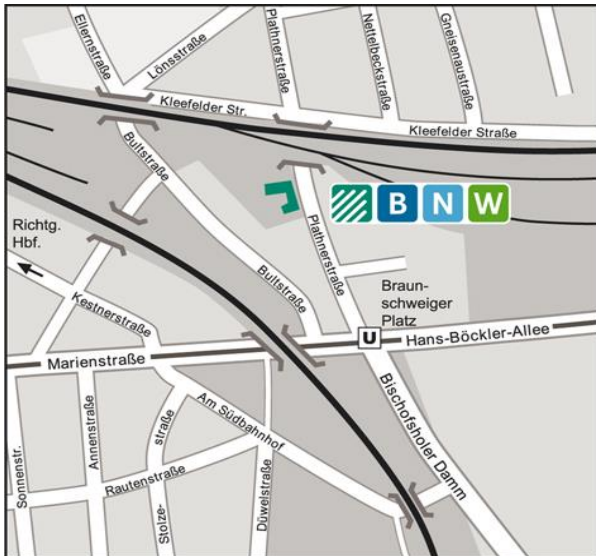
Ninel Shvartsburd

Telefon: 0511 36717158

E-Mail: [ninel.shvartsburd@bnw.de](mailto:ninel.shvartsburd@bnw.de)

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH (BNW)  
Plathnerstraße 5A  
30175 Hannover

## Hier finden Sie uns:



Haltestelle Braunschweiger Platz, Buslinien 128, 134,  
U-Bahnliesen 4, 5, 6, 11  
Öffentliche Parkplätze in den umliegenden Straßen

[www.bnw.de](http://www.bnw.de)



Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH

## Über das BNW

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW) begleitet Jugendliche und Erwachsene im Prozess des lebenslangen Lernens – darunter die berufliche Orientierung, praxisnahe Fort- und Weiterbildung und die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen.

Seit über 50 Jahren unterstützt das BNW als zukunftsorientiertes Bildungsunternehmen jedes Jahr rund 41.000 Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Mit seinen 1.100 Mitarbeitern an 57 Standorten ist das BNW einer der größten Bildungsdienstleister in Niedersachsen.



Das BNW ist ein anerkannter Träger gemäß SGB III bzw. der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Das BNW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

[www.bnw.de](http://www.bnw.de)



Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH

## Berufspraktische Eingliederung (BPE)

Integrationsprojekt für Rehabilitanden und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder Schwerbehinderungen



## Unsere Devise: Neue Perspektive

Aus gesundheitlichen Gründen kann der erlernte Beruf nicht mehr ausgeübt werden. In vielen Fällen geht berufliche Rehabilitation mit einer beruflichen Neuorientierung einher.

Unser Ziel ist es, Ihnen neue Perspektiven zu geben und Sie nach Ihrer Begabung und gesundheitlichen Leistungsfähigkeit so zu unterstützen, dass Sie die Reintegration in einen neuen Beruf erfolgreich bewältigen.

Unser Projekt „Berufspraktische Eingliederung (BPE)“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, einen auf Sie individuell zugeschnittenen Arbeitsplatz zu finden. Wir sind darauf bedacht, Ihnen neue Berufsperspektiven zu eröffnen, in denen Sie Ihre beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen können.



## Mit dem Praktikum zum Erfolg

Die BPE ermöglicht Ihnen, durch ein individuell gestaltetes Betriebspraktikum, notwendige neue Berufserfahrung zu sammeln und Ihr persönliches Leistungsbild zu überprüfen. So bekommen Sie die Chance, dem Praktikumsbetrieb Ihr positives Leistungs- und Arbeitsprofil zu zeigen.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie vor Maßnahmebeginn bei der Suche nach einem Praktikumsplatz durch unsere Einzelmaßnahme „Check In“.

Während des Projektes finden zwei Schulungsphasen in Vollzeit, einmal vier Wochen und einmal zwei Wochen, statt.

Praktikumsbegleitend bieten wir alle zwei Wochen einen Schulungstag an. Hier werden die individuellen Praktikumserfahrungen reflektiert; zudem gibt es die Möglichkeit für weitere, individuelle Bewerbungsaktivitäten.

Flankierend stehen Ihnen die Reha-Fachkräfte während der gesamten Maßnahme bei anstehenden Fragen oder Problemen zur Verfügung.

Der Erfolg spricht für sich: Mehr als 70% der erwerbsfähigen Teilnehmer fand nach Beendigung der BPE einen neuen Arbeitsplatz.

## Auf einen Blick

Die BPE ist eine ideale Kombination von Theorie und Praxis, aktiver Berufswegplanung, berufsorientiertem Unterricht, praktischer Erfahrung in einem Betrieb und individuellem Coaching beim Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft.

### Inhalte

- ein mehrmonatiges Betriebspraktikum mit qualifiziertem Praktikumszeugnis
- gezielte Berufsorientierung
- EDV-Grundlagenschulung
- arbeitsweltbezogene Schulung, z.B. Bewerbungstraining, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft, Arbeitsorganisation, Gesundheit am Arbeitsplatz, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- individuelle Beratung und Unterstützung bei allen beruflichen Fragen

Die BPE dauert 6 Monate, ein laufender Einstieg ist möglich. Für diesen Zeitraum erhalten Sie Übergangsgeld.

In einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Refachberater der DRV oder im Einzelfall auch der jeweilige Berufsgenossenschaft können Sie Ihre Teilnahme im Vorfeld besprechen.